

1.) Es gibt zwei Grundvorstellungen zur Subtraktion.

Einerseits kann die Subtraktion unter einem dynamischen Gesichtspunkt gesehen werden.

Hierbei ist die Gesamtmenge bekannt. Von dieser

wird eine Teilmenge weggenommen. Die restlich

übrig bleibende Menge ~~kann als~~ e ist das

Ergebnis der Subtraktion. Desweiteren besitzt

die Subtraktion einen statischen Aspekt. Hierbei

ist die Gesamtmenge und eine Teilmenge gegeben.

Der Unterschied zwischen diesen Mengen stellt

das Ergebnis dar.

Die schriftliche Subtraktion wird anhand eines

Verfahrens in der dritten Jahrgangsstufe eingeführt

und in der vierten Klasse vielfältig geübt.

Für die Grundschule werden zwei Verfahren, die

Borgentechnik mit Wegnehmungsverfahren und die

Erweiterungstechnik mit Ergänzungsverfahren, empfohlen.

~~Die Grundvors~~

Die Borgentechnik beruht auf dem Prinzip des

Entbündeln von Zehnern oder Hundertern

zu 10 \rightarrow Einern bzw. Zehnern (falls das

stellenweise ~~zu~~ Abziehen nicht möglich ist.

Das Verfahren wird nun anhand der Aufgabe

2007 - 318 genaueres erläutert.

